

## Zehn Jahre Nationalpark Kellerwald-Edersee



### Gästeschar

Zahlreiche Gäste kamen zur Geburtstagsfeier im Nationalpark Kellerwald-Edersee. Unter den Festrednern war unter anderem auch Landrat Dr. Reinhard Kubat.

# Juwel des Naturschutzes

**Mehr zum Thema:** Buntes Programm zum zehnten Geburtstag des Nationalparks

VON CHRISTL EBERLEIN

**HEMFURTH.** Der Nationalpark Kellerwald-Edersee feierte am Wochenende sein zehnjähriges Bestehen. Mit vielen Mitmachaktionen, zahlreichen Informationsständen und einem kleinen Markt, bei dem regionale Spezialitäten und Kunsthandwerk angeboten wurden, zog der Nationalpark am Sonntag viele Besucher an.

Vor allem Familien mit Kindern tummelten sich bereits am Vormittag im Tierpark, am Baumkronenpfad und im Buchenhaus. Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt und gerätselt. Nicht nur die vielen Tiere, die im Nationalpark ein Zuhause haben, sondern auch vom Kinderschminken tierisch bunte Gesichter waren überall zu sehen. Im gesamten Park herrschte bei strahlendem Sonnenschein eine fröhliche Stimmung. Dafür sorgte auch die musikalische Unterhaltung des Waldeckischen Sa-

lonorchesters Cappuccino und die Aufführung der Grundschüler Vöhl mit ihrem selbst-erarbeiteten Theaterstück „Werden und Vergehen im Buchenwald“ auf der Festbühne.

Zehn Jahre Nationalpark, das bedeutet seit zehn Jahren darf die Natur dort Natur sein und sich ungestört entwickeln. Doch die Einrichtung des Parks im Jahr 2004 könne

man als schwere Geburt bezeichnen, sagte der Landrat von Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat während des offiziellen Festaktes, zu dem auch viele ehemalige und aktuelle Vertreter der Politik gekommen waren. Unter ihnen war die Hessische Umweltministerin Priska Hinz. „Den Nationalpark zu gründen, war die richtige Entschei-

dung“, sagte die Ministerin. Sowohl national als auch international finde der Park große Anerkennung. Es sei ein Projekt, auf das die Verantwortlichen und ganz Hessen stolz sein könnten. „Der Kellerwald-Edersee Nationalpark ist das Juwel des hessischen Naturschutzes“, betonte Hinz und nannte die Feier einen guten Anlass, um sich bei allen Beteiligten zu bedanken und ihre Anerkennung auszusprechen.

Ein buntes Fest erlebten alle, die vielen Besucher, die am Sonntag zum Wildtierpark und Nationalparkzentrum gekommen waren. Nationalparkleiter Manfred Bauer war überwältigt von dem großen Zuspruch. Bis in den Abend wurde gefeiert.

Informationen: [www.nationalpark-kellerwald-edersee.de](http://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de)

### Zauberhaft

Im Eingangsbereich des Tierparks zauberte Ruth Heine mann bunte Bilder in die Gesichter der Kinder (von links) Leonie, Sophia, Ronja und Samira.



### Hoch hinaus

Geschicklichkeit war bei verschiedenen Aktionen gefragt. Alicia Gehring kletterte am Baumstamm hoch. Das Wetter spielte bei der Geburtstagsfeier gut mit. Und so kamen alle Naturfreunde im Freien auf ihre Kosten.



Mitmachaktionen im Park: Emilie Lebert und Tim Schweigert (mit Papa Alexander) machten sich bunte Buttons zum Anstecken.

Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/national2505>



### Der Boggel

Der Boggel, das Maskottchen des Nationalparks Kellerwald-Edersee, feierte mit den Besuchern das zehnjährige Bestehen. War doch klar, dass der Boggel auf jeden Fall dabei ist.

### Viel Wissen

Gerda Ursigus, Andreas Schulz, Andreas Ploß, Muhammed Ibrahim, Sophie Kandykakis, Alexander Büttner und Hanna Schöfthalea von Greenpeace aus Kassel hatten einen Informationsstand im Tierpark.



### Kleine Pause

(Von links) Benjamin Sperl, Jan Neumann, Conny Neumann und Pia Völzke hatten es sich an einer Sitzgruppe vor den Pferden im Tierpark gemütlich gemacht. Die Natur ist derzeit besonders einladend und zeigt sich von ihrer schönsten Seite.



Richtige Entscheidung: Umweltministerin Priska Hinz unterstrich die Bedeutung des Nationalparks. Hier im Bild mit Nationalparkleiter Manfred Bauer (links).

### Geschickt

Mika Engel meisterte den „Heißen Draht“. Ganz vorsichtig und gekonnt zog er die Schlinge über die Kupferrohre.

### Kreativ

Die Schüler der Grundschule Vöhl haben eigens zum Jubiläum ein Theaterstück „Werden und Vergehen im Buchenwald“ aufgeführt.

